

Der vorliegende Sprachführer bietet Ihnen eine hervorragende Unterstützung bei der Vorbereitung auf eine Reise in die Ukraine und während des Aufenthaltes in unserem Lande.

Die Konversationsmodelle und -beispiele sind im Sprachführer so aufgebaut, dass Sie Ihre Sätze im Ukrainischen selbständig leicht bilden und so Ihre Fragen, Wünsche und Gedanken strukturiert, klar und ohne Anstrengung äußern können. Sie brauchen nur die gewünschte Wendung im Sprachführer in der deutschen Sprache nachzuschlagen, gegebenenfalls ein Wort oder Wörter in eine Lücke einzusetzen, und Sie finden sofort die Übersetzung ins Ukrainische mit durchgehender Angabe der Aussprache. Zu den Vorteilen des Sprachführers gehören auch die Liste der imperfektiven und perfektiven Verben und das deutsch-ukrainische Wörterverzeichnis (2650 Stichwörter) mit der Angabe wichtiger grammatischer Formen und der Kapitel über die Rektion der Wörter. Die ausführliche grammatische Beschreibung des Ukrainischen wird bei Ihnen das Sprachgefühl erwecken und einen Anstoß zur bewussten Aneignung der Sprache geben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie nach Ihrer Heimkehr Ihren Wunsch verstärken, unser Land wieder zu besuchen. Mit unserem Sprachführer können Sie dann Ihre ukrainischen Sprachkenntnisse ausbauen, vertiefen, systematisieren, so dass Sie beim nächsten Aufenthalt in der Ukraine sprachlich viel besser vorbereitet sein und in vielen Situationen auf Dolmetscher verzichten können.

Der Sprachführer soll nicht zuletzt auch denjenigen jungen Leuten behilflich sein, die das Ukrainische an den Fakultäten für Slawistik einiger Universitäten in den deutschsprachigen Ländern studieren.

Der Autor hat versucht, ein Hilfswerk zu schaffen, das mehreren Zwecken dient, den Menschen verschiedener Berufe zugute kommt, für Anfänger und Fortgeschrittene nützlich ist.

Blättern Sie bitte im Sprachführer weiter und Sie entdecken für sich den Reichtum der ukrainischen Sprache, die ein Schlüssel zur ukrainischen Seele ist, der Sprache, deren Wohllaut der in Galizien geborene österreichische Schriftsteller Karl Franzos 1889 besonders hoch würdigte, weil sie, seinen Worten zufolge, "an Vokalen und weichen Konsonanten reich, syntaktisch schlicht und doch fein gegliedert ist, in ihren Formen überaus ausgebildet und dabei schlank, zart und biegsam, wie die Weide, welche den Saum der ukrainischen Flüsse bedeckt". Auf dem ukrainischen Boden empfinden und erleben Sie dann eine unermessliche Gastfreudigkeit und Zuvorkommendheit. Sie überzeugen sich mit Sicherheit, dass Professor

Blasius aus Braunschweig 1848 mit Recht gesagt hat: "Der Ukrainer hat ein lebhaftes, vielseitiges und grenzenlos großes poetisches Gefühl".

Lesen Sie Informationen über die Ukraine (Kapitel "Ukraine") und Sie erfahren von einem großen Potential unseres Landes. Sie werden sehen, dass das ukrainische Volk schon in Fürstenzeit in der Gemeinschaft europäischer Völker kein Adoptivkind, sondern ein voll- und gleichwertiges Familienmitglied war, das die Entwicklungen im Abendland damals mitbestimmte. Sie werden dann mit Verständnis das Streben der Ukrainer entgegennehmen, ihren eigenen Staat wiederaufzubauen, alle infolge zahlreicher Okkupationen verlorenen Kontakte mit westeuropäischen Ländern wiederaufzunehmen und auszubauen, nationale, soziale und kulturelle Würde der Ukrainer zu verteidigen.

Der Autor wünscht Ihnen angenehme Tage in der Ukraine, neue Bekanntschaften, viele Stunden des fröhlichen Beisammenseins mit Ihren ukrainischen Freunden, Partnern, Kollegen und Bekannten.

Der Sprachführer wurde von Mykhaylo Smoliiy (Lehrer am Lehrstuhl für interkulturelle Kommunikation und Translatork der Nationalen Iwan-Franko-Universität Lwiw) verfasst.

Der Autor bedankt sich bei dem DAAD-Lektor am Lehrstuhl für deutsche Philologie der Nationalen Iwan-Franko-Universität Lwiw, Herrn Matthias Guttke, und bei dem Mitarbeiter des Verlages "Bohdan" (Ternopil), Herrn Roman Matiyev, für freundliche Ratschläge und Empfehlungen während der Arbeit am Sprachführer.

Das ukrainische Alphabet

Ukrainische Buchstaben	Deutsche Transkription	Beispiele
А а	<i>a</i>	ананас [<i>ananass</i>], арена [<i>arena</i>]
Б б	<i>b</i>	балкон [<i>balkon</i>], булка [<i>bulka</i>]
В в	<i>w</i>	вода [<i>woda</i>], вулиця [<i>wulyzja</i>]
Г г	<i>h</i>	гавкати [<i>hawkaty</i>], погано [<i>pohano</i>]
Ґ ґ	<i>g</i>	ґава [<i>gawa</i>], Ґегель [<i>hegel</i> ']
Д д	<i>d</i>	дорога [<i>doroha</i>], пригода [<i>pryhoda</i>]
Е е	<i>e</i>	електрод [<i>elektrod</i>], море [<i>more</i>]
Є є	<i>je</i>	Європа [<i>jewropa</i>], єнот [<i>jenot</i>]
Ж ж	<i>sh</i>	журнал [<i>shurnal</i>], інженер [<i>inshener</i>]
З з	<i>s</i>	закон [<i>sakon</i>], ваза [<i>was</i> a]
И и	<i>y</i>	долина [<i>dolyna</i>], Пилип [<i>pylyp</i>]
І і	<i>i</i>	індик [<i>indyk</i>], вікно [<i>wikno</i>]
Ї ї	<i>ji</i>	їхати [<i>jichaty</i>], їдальня [<i>jidal'nja</i>]
Й й	<i>j</i>	бойкот [<i>bojkot</i>], чай [<i>tschaj</i>]
К к	<i>k</i>	коваль [<i>kowal</i> '], ліжко [<i>lishko</i>]
Л л	<i>l</i>	лелека [<i>leleka</i>], голка [<i>holka</i>]
М м	<i>m</i>	машина [<i>maschyna</i>], лампа [<i>lampa</i>]
Н н	<i>n</i>	нота [<i>nota</i>], чорний [<i>tschornyj</i>]
О о	<i>o</i>	олівець [<i>oliwez</i> '], отрута [<i>otruta</i>]
П п	<i>p</i>	павук [<i>pawuk</i>], планета [<i>planeta</i>]
Р р	<i>r</i>	рівнина [<i>riwnyna</i>], ворота [<i>worota</i>]
С с	<i>ss</i>	секунда [<i>ssekunda</i>], висота [<i>wyssota</i>]
Т т	<i>t</i>	талант [<i>talant</i>], каток [<i>katok</i>]
У у	<i>u</i>	Україна [<i>ukrajina</i>], труба [<i>truba</i>]
Ф ф	<i>f</i>	фірма [<i>firma</i>], футбол [<i>futbol</i>]
Х х	<i>ch</i>	халат [<i>chalat</i>], вухо [<i>wucho</i>]
Ц ц	<i>z</i>	ціна [<i>zina</i>], сонце [<i>ssonze</i>]
Ч ч	<i>tsch</i>	човен [<i>tschowen</i>], вечір [<i>wetschir</i>]
Ш ш	<i>sch</i>	шапка [<i>schapka</i>], чашка [<i>tschaschka</i>]
Щ щ	<i>stsch</i>	щука [<i>stschuka</i>], дощ [<i>dostsch</i>]
Ь ь	Weichzeichen	біл' [<i>bil</i> '], тільки [<i>til'ky</i>]
Ю ю	<i>ju</i>	ювілей [<i>juwilej</i>], тютюн [<i>tjutjun</i>]
Я я	<i>ja</i>	яблуко [<i>jabluko</i>], дядько [<i>djad'ko</i>]

In der ukrainischen Sprache wird das kyrillische Alphabet verwendet. Genannt ist es nach dem Namen des Missionaren Kyrill, der zusammen mit seinem Bruder Method dieses Alphabet für Slawen geschaffen hat.

Ergänzungen und Erklärungen

Im Ukrainischen wird zwischen den langen und kurzen Vokalen nicht unterschieden, d. h. die Länge des Vokals hat im Gegensatz zum Deutschen keine sinnunterscheidende Bedeutung.

Eine Besonderheit der ukrainischen Phonetik ist die Palatalisierung (Erweichung) der Konsonanten vor den Vokalen *я, є, ю, і*, dem "weichen Zeichen" *ь* und der Verbindung *ьо*. Um einen Konsonanten erweicht auszusprechen, muss man den mittleren Teil des Zungenrückens gegen den Gaumen heben. Die Zunge schiebt sich etwas weiter nach vorne und die Zungenspitze senkt sich ab. Das lässt den Konsonanten akustisch etwas "weicher" klingen. Die Palatalisierung spielt im Ukrainischen eine sinnunterscheidende Rolle:

<i>лан</i> (Feld)	<i>лань</i> (Damhirsch)
<i>мол</i> (Mole)	<i>моль</i> (Motte)
<i>хит</i> (Hit)	<i>хить</i> (Gier)

Die Palatalisierung des Konsonanten wird im Sprachführer auf zweierlei Weise wiedergegeben:

- durch *j* vor einem Vokal:
пляма [*pljama*], *тюрма* [*tjurma*];
- durch das Zeichen [*ʹ*], wenn nach dem Konsonanten nicht ein Vokal, sondern das "weiche Zeichen" *ь* steht:
біль [*bilʹ*], *більшість* [*bilʹschistʹ*].

Wenn ein Konsonant nicht palatalisiert werden soll, verwendet man das Apostroph [*ʹ*]. Das Apostroph gibt an, dass ein Konsonant und ein Vokal getrennt gelesen werden:

без'ядерний, від'їзд, роз'яснити;

(aber das Wort "роззява" wird nicht getrennt gelesen, weil es hier kein Apostroph gibt).

Anmerkung: Merken Sie sich den Unterschied zwischen den beiden Zeichen – [*ʹ*] und [*ʹ*]. Das Zeichen [*ʹ*] wird zur Angabe der Palatalisierung verwendet und steht in den Wörtern in eckigen Klammern, d. h. bei der Transkription der ukrainischen Wörter mit lateinischen Buchstaben. Das Apostroph [*ʹ*] steht nur in den ukrainischen Wörtern mit der kyrillischen Schrift.

Um das ukrainische *и* auszusprechen, muss man das deutsche *i* (wie in *bin, ist, Wind*) mit zurückgezogener Zunge sprechen. Der Mund wird nur leicht geöffnet. Die Lippen sind nicht gerundet und der mittlere Teil

der Zunge wird gehoben. Der Laut **u** steht also in der Mitte zwischen den ukrainischen Vokalen **y** und **i**:

тиша [*tyscha*], **мило** [*mylo*].

Das ukrainische **йо** wird [*jo*] ausgesprochen:

йод [*jod*], **його** [*joho*], **його** [*joha*], **майор** [*major*].

Das ukrainische **ьо** macht den vorangehenden Konsonanten weich und wird [*jo*] ausgesprochen:

цього [*zjoho*], **всього** [*wssjoho*], **трьох** [*trjoch*].

Die Vokale in den unbetonten Silben werden nur leicht (oder gar nicht) reduziert, d. h. sie werden deutlich ausgesprochen.

Die Vokale in den betonten Silben werden mit mehr Kraft ausgesprochen und im Sprachführer unterstrichen:

вулиця [*wulyzja*], **футболіст** [*futbolist*], **перемога** [*peremoha*].

Einige Wörter können schwankende Betonung haben. Hier wird jede mögliche betonte Silbe unterstrichen:

назавжди [*nasawshdy*], **шкода** [*schkoda*], **призначити** [*prysnatschyty*].

Das ukrainische **Ж ж** wird wie das deutsche *j* in *Journalist* oder das deutsche *g* in *Regime*, *Etage* ausgesprochen und im Sprachführer durch [*sh*] wiedergegeben:

жаба [*shaba*], **журнал** [*shurnal*].

Das ukrainische **З з** wird immer wie das deutsche *s* in *lesen*, *Sand*, *Sonne* ausgesprochen und im Sprachführer durch [*s*] wiedergegeben:

золото [*soloto*], **зозуля** [*sosulja*].

Das ukrainische **С с** wird immer wie das deutsche *s* in *Wasser*, *das*, *ist* ausgesprochen.

Die Aussprache des ukrainischen **С с** wird im Sprachführer auf zweierlei Weise wiedergegeben:

- in den meisten Fällen durch die Verdoppelung *ss*:
сонце [*ssonze*], **весна** [*wessna*], **високий** [*wyssokyj*];
- durch das einfache *s* in den Verbindungen des Buchstabens **С с** mit einem stimmlosen Konsonanten (*ск*, *сн*, *см* usw.), weil dort zwecks des Wohlklangs eher das stimmlose *c* als das stimmhafte *з* zu erwarten ist:

стіл [*stil*], **віспа** [*wispa*], **виставка** [*wystawka*].

In den ziemlich seltenen Fällen, wo **З з** vor diesen Konsonanten steht (vorwiegend nach den Präfixen *без-*, *роз-*), wird die Verbindung (*зк*, *зк*, *зт*, *зн* usw.) durch einen Strich getrennt, um die Zweideutigkeit zu vermeiden:

близ'ько [*blys'-ko*], **каз'ька** [*kas-ka*], **безп'ьрядки** [*bes-porjadky*].

Zur Wiedergabe des ukrainischen **cx** wird der Strich verwendet, um die

Zweideutigkeit zu vermeiden, und zwar um *sch* mit *ch* nicht zu verwechseln, d. h. damit Sie *sch* nicht zusammen, sondern getrennt lesen:

схід [*ss-chid*], **сх**оди [*ss-chody*].

Die ukrainischen Konsonanten **к**, **п**, **т** werden nicht behaucht.

Das ukrainische **Рр** wird wie das deutsche Zungenspitzen-*r* ausgesprochen, aber mit einer größeren Spannung und mehr Vibration der Zungenspitze als im Deutschen.

Das ukrainische **Хх** wird wie das deutsche *ch* in *doch*, *acht*, *suchen* ausgesprochen und im Sprachführer durch [*ch*] wiedergegeben: **характер** [*charakter*].

Das ukrainische **Шш** wird wie das deutsche *schtsch* ausgesprochen und im Sprachführer durch [*stsch*] wiedergegeben: **щастя** [*stschastja*].

Das ukrainische **Чч** entspricht dem deutschen *ttsch*: **чемодан** [*tschemodan*].

Das ukrainische stimmhafte **Дж дж** wird wie das englische *g* in *gin*, *gymnastik* oder das englische *j* in *jazz* oder *g* und *j* in den deutschen Wörtern *Gin*, *Jeans*, *Jazz* ausgesprochen und im Sprachführer durch [*dsh*] wiedergegeben: **джунглі** [*dshunhli*], **бджола** [*bdshola*], **джаз** [*dshas*].

Дж ist die Verbindung des sehr flüchtigen *ð* mit dem nachfolgenden *ж*. Dem stimmhaften *дж* steht das stimmlose *ч* gegenüber.

Das ukrainische stimmhafte **Дз дз** ist die Verbindung des sehr flüchtigen *ð* mit dem nachfolgenden *з* und im Sprachführer durch [*ds*] wiedergegeben: **дзвінок** [*dswinok*], **дзеленчати** [*dselentschaty*].

Dem stimmhaften *дз* steht das stimmlose *ц* gegenüber.

Stimmhafte Konsonanten werden am Ende der Silbe nicht stimmlos, d. h. sie werden deutlich ausgesprochen: **хліб** [*chlib*], **код** [*kod*].

Das Ukrainische hat unterschiedliche Konsonantenlänge. Die verdoppelten Konsonanten (**бб**, **вв**, **дд**, **жж**, **зз**, **кк**, **лл** usw.) werden länger ausgesprochen und haben die Dauer von zwei kurzen Konsonanten: **тонна** [*tonna*], **Будда** [*budda*].

Anmerkung: Das Ukrainische verfügt über eine deutliche Aussprache der Vokale und Konsonanten, mit anderen Worten: wie es geschrieben steht, so wird es ausgesprochen. Die Philologen sprechen deshalb von „einer höheren phonetischen Zuverlässigkeit“ der ukrainischen Sprache im Vergleich zu einigen anderen slawischen Sprachen, in denen die Wortlautänderung sogar zu Missverständnissen bei der Kommunikation führen kann.

ALLGEMEINE KONVERSATIONSFORMELN

Treffen. Abschied

- **Guten Morgen!** Доброго ранку!
[dobroho ranku]
- **Guten Tag!** Доброго дня!
[dobroho dnja]
- **Guten Abend!** Доброго вєчера!
[dobroho wetschora]
- **Hallo!** Привіт!
[prywit]
- **Morgen! / Tag! / Abend!** Доброго ранку! / Доброго дня / вєчера!
[dobroho ranku / dobroho dnja / wetschora]

NB: An großen religiösen Feiertagen verwendet man besondere Grußformeln und Antworten:

Христос народився! – Славимо його! (Weihnachten)

[*chrystoss narodywssja – sslawimo johoh*]

Христос воскрес! – *Воістину воскрес!* (Ostern)

[*chrystoss woskress – woistynu woskress*]

An anderen Tagen sind folgende Grußformeln und Antworten üblich:

Слава Богу!// Слава Ісусу Христу! – Слава навіки!

[*sslawa bohu/ sslawa issussu chrystu – sslawa nawiky*]

National bewusste ukrainische Bürger begrüßen sich auch so (in letzter Zeit pflegen die Fußballfans der beiden Mannschaften diese Grußformel im Stadion einander im Chor zuzurufen):

Слава Україні! – Героям слава!

[*sslawa ukrajini – herojam sslawa*]

- | | |
|---|--|
| • (Sei/ Seid/ Seien Sie) herzlich willkommen! | Ласка <u>в</u> о про <u>с</u> имо!
[laskawo prossymo] |
| • Herzlich willkommen ...! | Ласка <u>в</u> о про <u>с</u> имо ...!
[laskawo prossymo ...] |
| in unserer Stadt | в на <u>ш</u> е м <u>і</u> сто
[w nasche misto] |
| bei uns | до нас
[do nass] |

NB: Nach “*Herzlich willkommen!*” steht im Deutschen die Frage “Wo?”, im Ukrainischen nach “*Ласкаво просимо!*” steht aber die Frage “Wohin?” Man gebraucht hier gewöhnlich die Präpositionen *в* (+ A.) oder *до* (+ G.): *в наше село, в Україну, до нашого міста.*

• Ich möchte Sie/dich ... willkommen heißen. herzlich	Вітаю Вас/ тебе ...! [wita <u>j</u> u wass/ tebe ...] сердечно [sserdetschno]
im Namen ...	від імені ... [wid imeni]
bei uns	у нас [u nass]
in unserem Hause	у нашому домі [u naschomu domi]
in der Ukraine	в Україні [w ukrajini]

NB: Es kommt in der Ukraine häufig vor, dass sich nur die Männer bei der Begrüßung die Hand reichen. Das soll aber nicht als Beleidigung der Frauen betrachtet werden. So ist die Tradition. So ist es (noch?) üblich. Unter den Jugendlichen setzen sich infolge der Globalisierung allmählich auch „westliche“ Gesten durch.

• Meine Damen und Herren!	Пані та панове! [pani ta panowe]
• Liebe Gäste!	Дорогі гості! [dorohi hosti]
• Sehr geehrter Herr ...!	Вельмишановний пане ...! [wel'myschanownyj pane ...]
• Sehr geehrte Frau ...!	Вельмишановна пані ...! [wel'myschanowna pani ...]

NB: Wenn man Freunde oder alte Bekannte nach längerer Trennung wiedersieht, pflegt man oft zu sagen: *Кого я бачу?* (oder nach besonders langer Trennung: *Скільки літ, скільки зим?*). Um dabei Anerkennung oder Hochachtung (oft mit einem leicht scherzhaften Ton) auszudrücken, sagt man: *Які люди!*

• Was gibt es Neues/ Interessantes?	Що нового/ цікавого? [stscho nowoho/ zikawoho]
-------------------------------------	---

• Nichts/ Viel Neues.	Нічого/ Багато нового. [nitschoho/ bahato nowoho]
• Wie geht es Ihnen/ dir?	Як у Вас/ тебе справи? [jak u wass/ tebe sprawy]
• Wie geht es Ihnem/ deinem Bruder?	Як справи у Вашого/ твого брата?/ Як поживає Ваш/ твій брат? [jak sprawy u waschoho/ twoho brata?/jak poshywaje wasch/ twij brat?]
• Wie geht es Ihner/ deiner Schwester?	Як справи у Вашої/ твоєї сестри?/ Як поживає Ваша/ твоя сестра? [jak sprawy u waschoji/twojeji ssestry/ jak poshywaje wascha/ twoja ssestra]
• Wie geht es Ihnen/ dir gesundheitlich?	Як(е) у Вас/ тебе здоров'я? [jak(e) u wass/ tebe sdorowja]
• Wie steht es mit Ihrer/ deiner Gesundheit?	Як справи з Вашим/ твоїм здоров'ям? [jak sprawy s waschym/ twojim sdorowjam]
• Wie steht es mit Ihrer/ deiner Arbeit?	Як справи/ Яка ситуація з Вашою/ твоєю роботою? [jak sprawy/ jaka ssytuazija s waschoju/ twojeju robotoju]
• Danke, gut.	Дякую, добре. [djakuju, dobre]
• Es geht mir ... gut. gesundheitlich finanziell dienstlich geschäftlich	Справи ... у мене добрі. [ssprawy is ... u mene dobre] зі здоров'ям [si sdorowjam] з фінансами [s finanssamu] з роботою [s robotoju] з бізнесом [s bisnessom]

